

Begriffsdefinitionen

Wärmeleitfähigkeit λ_D

Die Wärmeleitfähigkeit oder der Wärmeleitkoeffizient, ist eine Stoffeigenschaft, die den Wärmestrom durch ein Material auf Grund der Wärmeleitung bestimmt. An der Wärmeleitfähigkeit lässt sich ablesen, wie gut ein Material Wärme leitet und wie gut es sich zur Wärmedämmung eignet. Je niedriger der Wert der Wärmeleitfähigkeit, desto besser ist die Wärmedämmung.

Dampfdiffusionswiderstandszahl μ

Unter dem Begriff der Dampfdiffusionswiderstand oder Wasserdampfdiffusionswiderstand versteht man den Widerstandswert in %, das ein Diffundieren von Feuchtigkeit aus der warmen Innenraumluft in die Wärmedämmung eines Gebäudes behindert.

Je höher der Wert, desto weniger Feuchtigkeit kann diffundieren -> Dampfbremse.

Wasserdampfleitfähigkeit δ

Die Materialkonstante Wasserdampfleitfähigkeit d gibt an, wieviel mg Wasserdampf pro Stunde durch 1 m² Oberfläche einer Materialdicke von 1 m durchdiffundiert, wenn die Partialdruckdifferenz an den beiden Seiten der Schicht 1 Pascal beträgt.

Brandkennziffer BKZ

Baustoffe werden insbesondere nach ihrem Brenn- und Qualmverhalten beurteilt und mit einer Brandkennziffer klassifiziert. Die Brandkennziffer (BKZ) x.y) setzt sich zusammen aus dem ermittelten Brennbarkeitsgrad (x) und aus dem ermittelten Qualmgrad (y).

Brandverhaltensgruppe

Baustoffe werden hinsichtlich ihres Brandverhaltens in die folgenden Brandverhaltensgruppen [Abgekürzt = RF (von franz. reaction au feu)] eingeteilt:

- RF1 (kein Brandbeitrag)
- RF2 (geringer Brandbeitrag)
- RF3 (zulässiger Brandbeitrag)
- RF4 (unzulässiger Brandbeitrag)

Schallschutz

Schallschutz bezeichnet Massnahmen, die eine Schallübertragung von einer Schallquelle zu einem Empfänger mindern. Durch geeignete Massnahmen (z.B. elastische Flächen, Masse, Trennung von Bauteilen) soll in erster Linie die Übertragung von Schall vermieden oder gemindert werden.

Eco-Zertifizierung

Minergie-Eco ist ein Gebäudestandard zum gesunden und ökologischen Bauen. Er wird getragen von den Vereinen Minergie und eco-bau. Der Teil „Eco“ ergänzt die Minergie-Produkte um die Themen Gesundheit und Bauökologie. Während eco-bau für die inhaltliche Entwicklung zuständig ist, kümmert sich Minergie um die Zertifizierung und die Verbreitung. Siehe auch Eco-Produkte

Graue Energie

Als graue Energie wird die Energiemenge bezeichnet, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes benötigt wird. Dabei werden auch alle Vorprodukte bis zur Rohstoffgewinnung berücksichtigt und der Energieeinsatz aller angewandten Produktionsprozesse addiert.